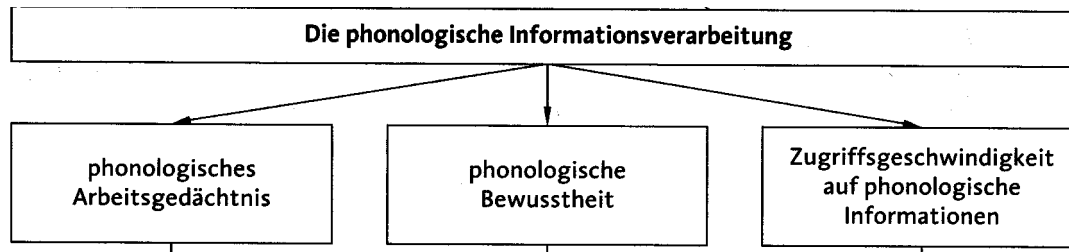


Phonologische Informationsverarbeitung

Zum Begriff:

Hier werden drei Funktionen unterschieden, die gemeinsam oder auch unabhängig voneinander Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb erklären können.



Das **phonologische Arbeitsgedächtnis** hat die Aufgabe, sprachliche Informationen zu speichern und weiterzuverarbeiten.

Die **phonologische Bewusstheit** meint die bewusste Identifizierung, Analyse, Synthese und Manipulation der kleinsten bedeutungsunterscheidenden Einheiten der Sprache, der Phoneme. Es handelt sich um die Fähigkeit, vom semantischen Gehalt der Sprache zu abstrahieren und die Aufmerksamkeit der Klanggestalt der Sprache zuzuwenden. (Metaebene)

Unter der **Zugriffsgeschwindigkeit auf phonologische Informationen** versteht man die Fähigkeit, phonologische Repräsentationen im mentalen Lexikon automatisiert aktivieren zu können.

(A. Mayer, Gezielte Förderung bei Lese- und Rechtschreibstörungen, S. 34/35; S.44; 2010)

Diagnostik Phonologische Bewusstheit

- **BIELEFELDER SCREENING zur Früherkennung von LRS (BISC)**

(Jannsen, Mannhaupt, Marx, Skowronek 1999)

10 bzw. 4 Monate vor Einschulung

Untertest:

1 Pseudowörter nachsprechen

2 Reimen

4 Laute assoziieren

8 Silben segmentieren

9 Laut zu Wort

prüft:

Phonemdifferenzierung, - Identifikation, Merkfähigkeit, Sequenzierung, Kinästhetik, Aufmerksamkeit

Gleichklangerkennung

Phonemsynthese, Phonemidentifikation

segmentale Analyse

Phonemidentifikation

- **HEIDELBERGER VORSCHULSCREENING zur auditiv-kinästhetischen Wahrnehmung und Sprachverarbeitung (HSV)**

(Brunner, Pfeiffer et al 2001)

5.2 bis 6.10 Jahre

Untertest:

- 1 Auditive Merkspanne für Zahlen
- 2 Expressive Anlautanalyse
- 3 Silben segmentieren
- 4 Phonematische Differenzierung
- 7 Reimen

prüft:

auditive Merkfähigkeit, Sequenzierung für Zahlen
Lautanalyse und -identifikation
segmentale Analyse
Lautdifferenzierung
Gleichklangerkennung

• **MOTTIER (Untertest vom Zürcher Lesetest)**

(Linder, Grissemann 1968)

5.0 bis 16.0 Jahre

prüft:

Differenzierung, Identifikation, Merkfähigkeit,
Sequenzierung, Kinästhetik, Aufmerksamkeit

• **HEIDELBERGER SPRACHENTWICKLUNGSTEST (HSET)**

(Grimm, Schöler 1978)

unter 4.0 bis 9.11 Jahre

Untertest: IS, VS, SB

Imitation gramm. Strukturformen

Verstehen gramm. Strukturformen
Satzbildung

prüft:

Merkfähigkeit für komplexe Sätze und
Grammatikkompetenz
Sprachverständnis
syntaktisch-gramm. Sprachkompetenz
(Merkfähigkeit, kreativer Umgang mit Sprache)

• **BASISKOMPETENZEN für Lese-Rechtschreibleistungen (BAKO)**

(Stock, Marx, Schneider 2003)

6.10 bis 12.0 Jahre

Untertest:

Pseudowort-Segmentierung
Vokalersetzung
Restwortbestimmung
Phonemvertauschung
Lautkategorisierung

Vokallängenbestimmung

Wortumkehr

Inhalt:

„Roboter“: f-l-a-sch-e
in jedem Wort a durch i ersetzen
Entfernen des 1. Lautes aus dem Wort
Austauschen der 1. beiden Laute im Wort
eins von 4 Wörtern klingt am Anfang/Ende
anders
aus 4 Pseudowörtern das heraushören,
welches sich in der Vokallänge von
den andern unterscheidet
Wörter rückwärts wiedergeben

• **AUDIOLOG**

(an der Schule in jedem Klassenzimmer auf dem PC vorhanden)

Diagnose und Förderung aller auditiven Aspekte der phonologischen Bewusstheit
s. dort (LINK)

Erstelldatum 03.03.2012

Aufgabenstellungen zur Überprüfung und Übung der phonologischen Bewusstheit

Ebene	Aufgabe	Möglichkeiten zur Umsetzung im Unterricht
vorsprachliche Ebene	Geräusche erkennen, Richtungshören	<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung auf Umgebungsgeräusche (z.B. Audiolog Teil 1, CD) • „Bello, dein Knochen ist weg!“
Reimerkennung 1	„Du hörst jetzt zwei Wörter. Wenn sich die beiden Wörter gleich anhören, sagst du „ja“, wenn sie sich nicht gleich anhören, sagst du „nein“. (z.B. Baum-Traum)	<ul style="list-style-type: none"> • Abzählreime, Klatsch- und Zeichenspiele (Hexe Susi, S.27 ff) • Gedichte, Kartenspiele mit Reimwörtern (Hose, Dose, Rose)
Reimerkennung 2	„Ich sage dir jetzt vier Wörter. Ein Wort passt nicht dazu, weil es ganz anders klingt als die anderen drei Wörter. Du sollst das Wort herausfinden, das nicht zu den anderen passt. Feld – Geld – Pudel – Welt.“	
Reimproduktion	„Welches Wort reimt sich auf Tisch?“	<ul style="list-style-type: none"> • Reime zum Fertigreimen (z.B. Hexe Susi 26f.)
Silbensynthese	„Kannst du den Roboter verstehen? Welches Wort meint er wohl: Re-gen-bo-gen?“	<ul style="list-style-type: none"> • Namen (Kinder- ;Tier-) schwingen, klatschen, hüpfen • Silbenkartenspiele
Silbensegmentation	„Schwinge das Wort „Tennisball“. Aus wie vielen Silben besteht das Wort?“	<ul style="list-style-type: none"> • Rätselspiele: Lösungswort schwingen • Wörter nach Silbenzahl sortieren
Silbenelision	„Welches Wort hörst du, wenn du bei Handschuh – Hand - weglässt?“	<ul style="list-style-type: none"> • auch: Ba - ? - ne, A - ? – nas u.s.w.
Laut – zu – Wort - Aufgabe	„Hörst du ein „l“ in Igel?“	<ul style="list-style-type: none"> • Spiele zur Analyse von An-, End- und Inlaut • Feuer, Wasser, Sturm
Anlautkategorisierung	„Jetzt sollst du herausfinden, welche Wörter am Anfang gleich klingen: Esel – Elefant – Affe“	<ul style="list-style-type: none"> • Bingospiel • Dominos, Memory, Würfelspiele • Ratespiele z.B. „Ich sehe etwas, was du nicht siehst!“ • Bilderjagd, z.B. gleicher Anlaut
Auslautkategorisierung	Analog wie oben	
Anlautidentifizierung (analog Inlaut – Auslautidentifizierung)	„Jetzt sollst du herausfinden, mit welchem Laut die Wörter anfangen. Ich zeige dir ein Bild und sage das Wort. Du überlegst dir, wie das Wort beginnt.“	
Phonemsegmentation	„Welche Laute hörst du in „Ball“?“	<ul style="list-style-type: none"> • Für jeden Laut einen Muggelstein legen, eine Fliese ablaufen • Gegenstand aus Fühlsäckchen zur passenden Punktekarte legen. Hund: 4 Punkte.
Phonemsynthese	„Der Roboter spricht heute besonders komisch. Welches Wort meint er wohl: S-o-f-a?“	<ul style="list-style-type: none"> • Roboterspiel; Wickelkarten ; Wörterdosen ; Wäscheklammerbuchstaben; Magnetbuchstaben • Wörter drucken • Themenheftchen (z.B. Obst/Tiere – Wörter zu Bildern)
Phonemelision (auch möglich:Phoneme		<ul style="list-style-type: none"> • Anlaut-Weglass-Memory (Glocke, Locke) • Anlaut wegzaubern (Lisa-Isa; Tisch-Isch)

Erstelldatum 03.03.2012

hinzufügen)		<ul style="list-style-type: none">• Lied „Auf der Mauer, auf der Lauer...“
Lautersetzung	„Ersetzte bei „20. Juni 2018Ananas“ alle „a“ durch ein „i““.	<ul style="list-style-type: none">• Lied: „drei Chinesen mit ´nem Kontrabass...“• Memory mit verzaubertem Laut. (Hund – Hand)
Phonemreversion	Umgekehrte Reihenfolge der Phoneme	<ul style="list-style-type: none">• „Ein Neger mit Gazelle zagt im Regen nie.“